

	<p>Object: Kugeliges Gefäß mit kurzem Hals und leicht nach außen gebogener Lippe, in der oberen Gefäßhälfte schwarz geschmaucht</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: ÄM 8153</p>
--	---

## Description

Die „black-topped red-polished ware“ ist die am häufigsten belegte Gefäßgruppe des Friedhofs von Kerma. Sie zeichnet sich durch ihre schwarz geschmauchten Ränder aus, die in tiefes Rot übergehen, und unvergleichlich dünnwandig sind, weswegen der Ausgräber George A. Reisner fälschlicherweise annahm, sie seien auf einer Töpferscheibe gefertigt worden. Viele dieser Gefäße sind durch einen metallisch-weißen Streifen am Farbübergang von Schwarz zu Rot gekennzeichnet.

Dieses kugelförmige Gefäß stand in unmittelbarer Nähe zu einer der Nebenbestattungen im Tumulus K IV. Es wurde vom Ausgräber in der Grabkammer vor dem Bett des Bestatteten direkt neben einem der beiden Menschenopfer gefunden.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Historische Datierung: Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K 435 (Grab)

## Basic data

Material/Technique:

Nilton (Material / Ton, gebrannt)

Measurements:

Höhe x Durchmesser: 16 x 17 cm;

Mündung: 12 cm; Höhe x Durchmesser: 16 x 11,8 cm (lt. Inv.); Gewicht: 538 g

## Events

Created	When	2500-1500 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	George Andrew Reisner (1867-1942)
	Where	Kerma

## Keywords

- Bin